

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 45

Donnerstag, 8. November 2018



Konzert

Michael Raeder tritt
am Samstag um 20 Uhr
im Kirchl Obertsrot auf

→ weiter Seite 9

Brettlsmarkt

Alles rund ums Skifahren
am Samstag von 9 - 12 Uhr
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 18

AM SABBAT AUF DEM WEG ZUR SYNAGOGE

Ausstellungseröffnung

Freitag: 17 Uhr, Alter Amtshof; 19.30 Uhr Sabbatfeier, Marienhaus.
Samstag: 15 Uhr Führung „Auf dem Sabbatweg“, Treff: Kornhaus.

→ weiter Seite 3

St. Martin

Die Kindergärten bieten an:
Umzüge, Martinsfeuer und
gemütliches Beisammensein

→ weiter Seite 7

Süd-Norwegen

Tonbildschau von Josef Kern
im MediClin Reha-Zentrum
am Do., 15. Nov., 18.30 Uhr

→ weiter Seite 8

„Der Sabbatweg von Gernsbach“ liegt jetzt vor

Bereits im 17. Jahrhundert wurden erstmals Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens schriftlich erwähnt. Die jüdische Gemeinde konnte sich im Laufe der Zeit stetig vergrößern und war ein selbstverständlicher Teil des Gernsbacher Lebens. Die Familien Nachmann, Neter, Stern, Maier, Kahn, Dreyfuß, Pappenheim und Lorsch waren im 20. Jahrhundert fest in Gernsbach integriert. Sie waren Nachbarn, Mitschüler, Vereinsmitglieder, Stadträte, Feuerwehrmänner, Ladeninhaber, Freunde.

Die Aufarbeitung der jüdischen Geschichte in Gernsbach ist ein Schwerpunkt des Arbeitskreises für Stadtgeschichte. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen ein Gesicht zu geben und das jüdische Leben in seiner Fülle und Lebendigkeit sichtbar zu machen. So kann man sich in Gernsbach bereits seit 2013 auf Spurensuche begeben und einen von Mitgliedern des Arbeitskreises ausgearbeiteten Stadtrundgang zu Orten machen, an denen Familien mit jüdischem Glauben gelebt und gearbeitet haben.



Frisch aus der Druckerei: Die Broschüre „Der Sabbatweg von Gernsbach“ ist jetzt in der Touristinfo erhältlich. Von links nach rechts: Dr. Irene Schneid-Horn (AK Stadtgeschichte), Bürgermeister Julian Christ und Regina Meier (AK Stadtgeschichte). Foto: Stadt Gernsbach

Nun ist es mit Unterstützung der Stadt Gernsbach auch gelungen, den "Sabbatweg" als Broschüre mit vielen anschaulichen Foto- und Textdokumenten in der Reihe „Orte der jüdischen Kultur“ herauszugeben. Die Broschüre ist in der Touristinfo im Rathaus der Stadt Gernsbach für 5 Euro erhältlich. Bürgermeister Julian

Christ freut sich über die jetzt vorliegende Dokumentation: „Es steckt viel Zeit und viel Herzblut in dieser Broschüre. Daher ein großes Dankeschön an den Arbeitskreis Stadtgeschichte für seine hervorragende Arbeit, die dazu beiträgt, dass ein wichtiger Teil unserer Geschichte nicht verloren geht und in Erinnerung bleibt.“

ERINNERUNG AN JANUSZ KORCZAK

Literarischer Konzertabend in der Pauluskirche

Am Samstag, 10. November, 18 Uhr, erinnern das Ensemble Rubato und Jörg Breu in der Pauluskirche Staufenberg mit jiddischen Liedern, Klezmermusik und Texten an den jüdischen Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagogen Janusz Korczak.

Korczak (1878 bis 1942) war einer der bedeutendsten Reformpädagogen des vergangenen Jahrhunderts. Er wuchs in Warschau auf und begann früh literarisch zu arbeiten. 1912 übernahm er die Leitung des jüdischen Waisenhauses Dom Sierot. Daneben schrieb er Kinderbücher und hielt pädagogische Vorträge. Seine "Pädagogik der Achtung" stellte konsequent das Recht des Kindes in den Mittelpunkt. 1940 musste sein Waisenhaus ins Ghetto umziehen. Er begleitete seine Kinder 1942 in den Tod. 1972 wurde Korczak posthum der Friedenspreis des deutschen Buchhandels verliehen.

Das "Ensemble Rubato" singt jiddische Lieder mit melancholischer und

mitreißender Klezmermusik in fast "klassischer" Besetzung. Die Lieder kommentieren und veranschaulichen Korczaks persönliche Biografie. Die Texte geben Einblicke in Korczaks pädagogisches Denken und Handeln. Im November 2010 waren die fränkischen Musiker bereits in Gernsbach zu Gast: Ihr Programm „Huljet huljet kinderlech“ mit Liedern von, für und über Kinder im

Schtetl begeisterte damals die Zuhörer in der St. Jakobskirche. Ihr Korczakprogramm haben das „Ensemble Rubato“ und Jörg Breu bereits in zahlreichen Konzerten im süddeutschen Raum und der Schweiz mit großem Erfolg präsentiert. Es wird nun erstmals in Gernsbach zu hören sein. Der Eintritt ist frei, eine Spende ab 10 Euro wird zur Deckung der Kosten erbeten.



Das Ensemble Rubato und Jörg Breu erinnern am 10. November in der Pauluskirche Staufenberg mit Musik und Texten an den Reformpädagogen Janusz Korczak. Foto: PR

AM SABBAT AUF DEM WEG ZUR SYNAGOGE

Ausstellung im Alten Amtshof



Der Vorsteher der jüdischen Gemeinde, Hermann Nachmann, vor der neuen Synagoge.

Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Vor 90 Jahren, am 15. Juli 1928, ging für die jüdischen Gläubigen in Gernsbach ein großer Wunsch in Erfüllung: die Einweihung der neuen Synagoge in der Austraße 3. In einer Ausstellung im Alten Amtshof erinnert der Arbeitskreis für Stadtgeschichte an die Errichtung des Gotteshauses, aber auch an seine Zerstörung nur zehn Jahre später am 10. November 1938. Eröffnet wird die Ausstellung im Beisein von Bürgermeister Julian Christ am Freitag, 9. November, um 17 Uhr.

Die kleine Schau trägt den Titel „Am Sabbat auf dem Weg zu der Synagoge“ und findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv statt. Anhand von Plänen und Fotografien wird das Aussehen der Synagoge und die Innenausstattung gezeigt, die zum Teil von der Karlsruher Majolika-Manufaktur stammte. Das jüdische religiöse Leben veranschaulichen unter anderem eine Thora-Rolle und ein gedeckter Sabbattisch. Verschiedene Beispiele lassen deutlich werden, wie gut die jüdischen Mitbürger zu Beginn des 20. Jahrhunderts in das städtische Leben eingebunden waren, bis ab 1933 die nationalsozialistische Ausgrenzung und Entrechtung begann. In diesem Prozess der fortlaufenden Verfolgung

bildete die Anzündung der Synagoge durch SA-Männer im Zuge der Pogrome der „Reichskristallnacht“ einen wichtigen Markstein. Die Feuerwehr war damals angewiesen, den Brand nicht zu löschen, sondern nur ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude zu verhindern. In einem Ausblick geht es schließlich um die Frage, wie wir in der Gegenwart mit der jüdischen Geschichte Gernsbachs umgehen.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung jeweils sonntags am 11., 18. und 25. November zwischen 15 und 17 Uhr zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

MARIENHAUS

Sabbatfeier

Der Sabbat gilt als der heiligste Festtag im jüdischen Glauben. **Dr. Abraham Steinberg aus Bühl wird am Freitag, 9. November, 19.30 Uhr, eine Sabbat-Empfangsfeier im Marienhaus, Kornhausstraße 28, abhalten. Die Feier findet am 80. Jahrestag der sogenannten „Reichskristallnacht“ 1938 statt, als überall in Deutschland Judenpogrome stattfanden und Synagogen angezündet wurden.**

„Sabbat, die Königin“, wird der Ruhetag genannt, der am Freitagabend beginnt und bis Samstagabend dauert. Mit besonderen Gebeten und Gesängen sowie auch durch das gemeinsame Segnen, der sogenannten „Kiddusch-Heiligung“, von Licht, Brot und Wein wird der Einzug des Sabbats festlich gefeiert.

Der Abend wird von Hansjörg Wallraff musikalisch umrahmt. Der dabei verkostete koschere Wein stammt vom Gernsbacher Weingut Iselin. Die Sabbat-Empfangsfeier gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung „Am Sabbat auf dem Weg zur Synagoge“, die vom 11. bis 25. November im Alten Amtshof, Schloßstraße 37 - 39, gezeigt wird. Der Katholische Deutsche Frauenbund Gernsbach und der Arbeitskreis für Stadtgeschichte laden herzlich zu dieser Sabbatfeier ein. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Führung



Am Samstag, 10. November, um 15 Uhr wird eine Führung „Auf dem Sabbatweg“ angeboten. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte hat mit Unterstützung des Kulturamtes und des Stadtarchivs diesen „Sabbatweg“ vorbereitet. Damit soll der einstige Gang der Familien jüdischen Glaubens aus ihren Wohnungen zur Sabbateröffnung in der Synagoge in der Austraße nachempfunden werden. So soll die Geschichte der Gernsbacher jüdischen Glaubens, die einst in Gernsbach ihre Lebensmitte hatten, erfahrbar gemacht und vor dem Vergessen bewahrt werden. Treffpunkt ist vor dem Kornhaus, Hauptstraße 32. Die Dauer beträgt etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Foto: Dr. Irene Schneid-Horn

AKTION FÜR KINDER Nikolausstiefel

Strahlende Kinderaugen gab es im letzten Jahr in allen Geschäften, die sich bei der Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach beteiligt hatten. Und auch dieses Jahr wollen die Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude machen.

Alle Kinder bis sieben Jahre können am Donnerstag, 15. November, von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr in der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel abgeben. Es darf ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein. Die abgegebenen Stiefel werden von den teilnehmenden Betrieben mit kleinen Überraschungen gefüllt und in den Schaufenstern oder Auslagen dekoriert. Die Kinder dürfen sich dann ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen und nach dem 6. Dezember im jeweiligen Geschäft abholen.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Nikolausstiefel-Aktion. Abgabetermin bei der Touristinfo ist Donnerstag, der 15. November.
Foto: Gewerbeverein Gernsbach

Schulwettbewerb „Smart School“ startet

Um Deutschlands Schulen auf dem Weg der digitalen Transformation zu unterstützen, hat Bitkom den bundesweiten Wettbewerb „Smart School“ ins Leben gerufen. Nachdem in diesem Jahr bereits 16 Gewinnerschulen ausgezeichnet wurden, geht der Wettbewerb nun in die nächste Runde. Alle Schulen mit einem digitalen Konzept sind aufgefordert, sich bis zum 11. Januar 2019 zu bewerben. Alle Infos unter www.smart-school.de.

FOTOWETTBEWERB „GUCK, Ä GUCK!“ Jury ermittelte die Gewinner



Von links nach rechts: Sabine Katz, Agnes Pliester, Marie Hahn, Renate Hahn für ihre Nichte Stephanie Hahn und Detlef Imse.

Foto: Gewerbeverein Gernsbach

Auch in diesem Jahr ist die Gernsbacher Guck wieder weit gereist und hat spannende Abenteuer erlebt. Der Gewerbeverein hatte wie in den Vorjahren zu einem Fotowettbewerb eingeladen.

Aus aller Herren Länder reichten die Hobby-Fotografen ihre Bilder ein. Aus Neuseeland und Südafrika, aus Europa, aus Deutschland und auch von der daheimgebliebenen Guck in Gernsbach gab es wieder Beiträge. In drei Kategorien (das originellste, das schönste und das Foto aus dem entferntesten Urlaubsort) wurden jetzt durch die Jury die Gewinner ermittelt. Stephanie Hahn

war mit ihrer Guck bis nach Neuseeland gefahren und gewann mit ihrem Bild „Guck mit Kiwi“ den Preis für den entferntesten Urlaubsort. Das schönste Bild hat Marie Hahn eingereicht. „Fang den Paraglider“ entstand auf der Dune du Pilat in Frankreich. Mit ihrer Bilder Geschichte von der Begegnung Pinguin mit Guck gewann Agnes Pliester den Preis für das originellste Foto.

Sabine Katz und Detlef Imse vom Vorstand des Gewerbevereins freuten sich mit den Preisträgern und überreichten Einkaufsgutscheine, die bei allen Mitgliedsfirmen des Gewerbevereins eingelöst werden können.

Landwirte können Anträge auf Dürrehilfe stellen

Seit dem 2. November können landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebe des Gartenbaus einschließlich Obst- und Weinbaubetriebe mit Betriebssitz im Landkreis Rastatt oder im Stadtkreis Baden-Baden beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt Dürrehilfe bei Trockenschäden beantragen. Die entsprechende Verwaltungsvorschrift zur Bewältigung der Schäden infolge der Dürreperiode dieses Sommers trat am 1. November in Kraft. Die Verwaltungsvorschrift, Antragsunterlagen sowie Erläuterungen und Ausfüllhinweise können im Infodienst der Landwirtschaftsverwaltung Baden-Württemberg unter www.landwirtschaft-bw.info (Rubrik Agrarpolitik & Förderung/Förderwegwei-

ser/Dürrehilfe) heruntergeladen oder über das Landwirtschaftsamt bezogen werden. Dort finden betroffene Unternehmen auch eine Checkliste zur Prüfung, ob die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Zuschussgewährung erfüllt sind. Aufgrund des Umfangs der einzureichenden Unterlagen und des damit verbundenen Aufwands für den antragsstellenden Personenkreis wird eine Vorabprüfung über die Checkliste dringend empfohlen. Anträge auf Dürrehilfe können bis einschließlich Freitag, 30. November, beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Bewilligung und Auszahlung der Dürrehilfen im ersten Quartal 2019 an.

Handgemachter Rock 'n' Roll



Viele kennen die Baden-Badener Band „Der Grinch“ von ihren Auftritten im Rahmenprogramm des New-Pop-Festivals. Nach einer dreijährigen Pause ist die Gruppe in diesem Jahr auf die Bühne zurückgekehrt. Am Samstag, 10. November, kommt „Der Grinch“ nach Obertrot ins Rathaus-Pub. Getreu des Mottos „Back to the Roots“ will die Band bodenständige Kneipen-Konzerte geben - wie zu ihrer Anfangszeit vor 17 Jahren als Schulband des Richard-Wagner-Gymnasiums Baden-Baden. „Der Grinch“ steht für handgemachten Rock 'n' Roll. Songs aus vergangenen Zeiten - zum Beispiel von den Beatles, Rolling Stones, Deep Purple, Eric Clapton, Jimi Hendrix, CCR oder Dire Straits - befinden sich im Repertoire. Das Konzert im Pub beginnt um 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, es geht ein Spendenhut herum. Foto: privat

Erfolgreiche Geistervertreibung



Es heißt, dass in der Halloweenacht die Schleier zwischen den Welten dünner sind als an anderen Tagen und Geister in der Welt der Menschen unterwegs sind. Rund 50 Gernsbacher Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren feierten am 31. Oktober eine Halloweenparty. Das Jugendhaus verwandelte sich in eine leuchtende Gruselgruft und DJ Richy vom EventXpress sorgte für die passende musikalische Unterstützung. Die Mitarbeiter des Jugendhauses und der Jugendbeteiligung wollten auch den Jüngeren Gelegenheit zum Feiern geben. Im Rahmen der Jugendbeteiligung und mit Hilfe der Jugendlichen als Experten in dieser Altersklasse dürfen gerne öfter solche oder ähnliche Veranstaltungen stattfinden. Ein Dank gilt der Sparkasse Rastatt/Gernsbach für ihre finanzielle Unterstützung. Foto: Kinder- und Jugendhaus

KIGA FLIEGENPILZ

Projekttag

Auch in diesem Jahr nehmen die Rabenschüler am Umweltprojekt „Muh - die Kuh, regionale Produkte von Kindern neu entdeckt“, vom Naturpark Schwarzwald, teil.

Vor einigen Tagen machten sich die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz in zwei Gruppen aufgeteilt mit dem Linienbus auf den Weg nach Staufenberg. Auf dem Hof angekommen, begrüßten Frau Kess und ihr Team die Kinder mit einer Begrüßungsrakete. Anschließend wurden in der hofeigenen grünen Terrassenküche gepflückte Äpfel klein geschnippelt, Walnüsse geknackt und zusammen zu einem Apfelstrudel verarbeitet. Nach einer kurzen Backzeit konnte der Apfelstrudel mit der selbstgekochten Vanillesoße auch gleich probiert werden.

Frau Kess vermittelte den Kindern, wie man richtig Kontakt zu Tieren aufnimmt. Mit Schubkarre, Schaufel und Rechen ging es auf die Pferdekoppel. Dort wurden mit Eifer und Kraft viele Pferdeäpfel aufgesammelt und auf die Schubkarre geladen. Die Pferde bekamen Heu zu fressen. Mit Äpfeln und Karotten fütterten die Kinder Kaninchen und Hasen. Als Highlight wurde mit dem Bollerwagen der Hof erkundet. Mit viel Wissen im Gepäck ging es den Hahnbachweg zurück in den Kindergarten.



Besuch auf dem Weidenhof. Foto: privat

CAFÉ FELIX LÄDT EIN Traumwelt

Märchen und Musik gibt es am Montag, 12. November, um 19.30 Uhr im Café Felix an der Hofstätte. Das Musiktrio Saitenblasen und die Erzählerin Mara alias Dagmar Konermann gastieren mit ihrem neuen Programm „Glückliches Ende“.

Das Trio Saitenblasen bietet mit Hackbrett, Gitarre und Blockflöten eine spannende Instrumentalkombination. Zum Repertoire gehören Musikstücke aus aller Welt und aus ganz verschiedenen Genres. Mara erzählt Geschichten aus aller Herren Länder: chinesische, irische oder orientalische Erzählungen, Märchen der Brüder Grimm, kleine Geschichten zum Freuen und Nachdenken.

„Wir laden euch ein: Begleitet uns in eine Welt, in der das Wünschen noch geholfen hat! Steigt mit uns auf den Regenbogen, malt eure Welt bunt an und schickt eure Träume mit den Wolken auf die Reise!“, heißt es in der Einladung. Das Ziel von „Märchen und Musik“ ist es, die Zuhörer ganz weit weg in die eigene Traumwelt zu entführen und ihnen gleichzeitig doch ganz nah zu sein.

Die Programme werden gemeinsam mit dem Publikum mit Leben gefüllt, weil es Mara und den Musikerinnen immer wieder gelingt, das „Kopfkino“ in Gang zu setzen. Und so bevölkern allmählich Könige, Zwerge oder sonderbare Gestalten die Gedanken und vor dem inneren Auge entsteht plötzlich ein prachtvolles Schloss oder ein finsterner Wald als Kulisse. Der Einlass ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sperrungen an der L 76 b Reichental - Kaltenbronn

Im Zeitraum Montag, 12. bis Freitag, 23. November, finden zwischen 8 und 16 Uhr entlang der L 76 b Holzfällarbeiten statt. Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen Reichental und Kaltenbronn. Wie die Forstbezirksleitung Gaggenau des Landratsamts Rastatt mitteilt, wird die Straße mehrmals kurzzeitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Die beidseitige Zufahrt befindet sich in einem unübersichtlichen Streckenabschnitt.

NEUE GESTALTUNGSSATZUNG FÜR GERNSBACH Ein Blick über den Tellerrand



Bürgermeister Julian Christ, die Stadträte Beate Benning-Groß, Dr. Eckehard Hilf, Sabine Katz, Rudi Seifried und Dr. Irene Schneid-Horn und Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin sowie Regina Meier und Architekt Bernd F. Säubert vom Arbeitskreis für Stadtgeschichte machten sich vor Ort ein Bild über die Gestaltungssatzung. Foto: Stadt Gernsbach

Gernsbach möchte seine 1983 aufgestellte Gestaltungssatzung überarbeiten und aktualisieren.

Die Gestaltungssatzung für die historische Altstadt regelt unter anderem die Genehmigung bei baulichen Anlagen, Gestaltung von Fassaden, Fenstern, Türen und Toren, Dächern und Werbe-

anlagen. Um über den Gernsbacher Tellerrand hinauszuschauen, informierten sich Bürgermeister Christ, Mitglieder des Gemeinderates und des Arbeitskreises Stadtgeschichte sowie der Gernsbacher Stadtbaumeister über die Umsetzung der Gestaltungssatzung in den historischen Altstädten von Ladenburg und Schwetzingen.

Altpapier für London Calling



Seit Jahren gehört es zur Tradition der Gemeinschaftsschule, dass Klassen zur Vertiefung der Sprache im Englischunterricht eine Woche in London verbringen. Zur Finanzierung des Aufenthalts werden deshalb verschiedene Aktionen gestaltet. In diesem Schuljahr veranstaltet die Klasse 7b unter der Leitung von Studienrätin Isabel Adam eine Altpapiersammlung, zu der sie die Gernsbacher Bevölkerung um zahlreiche Unterstützung bittet. Gesammelt werden alte Zeitschriften, Bücher, Werbekataloge, Zeitungen etc. Die Sammlung beginnt am Freitag, 9. November, um 15 Uhr auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule und endet am darauffolgenden Samstag um 11 Uhr. Jedes Kilogramm Papier zählt für die Schüler! Die Klasse 7b freut sich auf die Spenden: Thank you so much! Foto: Von-Drais-Gemeinschaftsschule

St. Martinstag mit Laternenumzügen und Martinsfeuer

Gernsbach

Kindergarten Fliegenpilz

Der Kindergarten Fliegenpilz Gernsbach veranstaltet am Montag, 12. November, einen Laternenumzug in Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Gernsbach. Start ist um 17.30 Uhr am Kindergarten Fliegenpilz. Begleitet wird der Tross von Musikern der Stadtkapelle Gernsbach. Der Umzug endet bei der Feuerwehr Gernsbach. Diese empfängt uns mit einem großen Martinsfeuer und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Evangelischer Kindergarten St. Jakob

Der St. Martinsumzug vom Kindergarten St. Jakob findet am Montag, 12. November, statt. Der Umzug startet um 17.30 Uhr am Kindergarten und führt traditionell durch die Scheffelstraße in den Sandweg und von dort über die Umlandstraße zurück zum Kindergarten.

Hilpertsau

Kindertagesstätte Rockertstrolche

Der Laternenumzug findet am Freitag, 9. November, statt. Er beginnt um 17 Uhr in der Kindertagesstätte und endet bei der Feuerwehr in Obertsrot.

Lautenbach

Der Laternenumzug in Lautenbach findet am Sonntag, 11. November, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Bürgerhaus. Wir laufen zusammen eine Runde durch den Ort. Musikalisch werden wir von einigen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins unterstützt. Abschluss ist an der Kirche, wo uns die Jugendfeuerwehr mit einem Martinsfeuer erwartet. Für Speis und Trank sorgen die Mitglieder des Gemeindeteams. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Reichental

Am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr treffen wir uns am alten Schulhof in

Reichental und zünden gemeinsam die Lichter an. Wir laufen durch unser Dorf und lassen den Abend gemütlich am Rinderstall der Weidegemeinschaft bei Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen ausklingen. Alle - Groß und Klein - sind herzlich dazu eingeladen.

Scheuern

Evangelischer Kindergarten

Am Montag, 12. November, veranstaltet der evangelische Kindergarten Scheuern wieder seinen traditionellen St. Martinsumzug, zu dem die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Umzugsstart: 18 Uhr Sternplatz. Umzugsverlauf: Sternplatz, Scheuerner Straße, Hardtbergstraße, Kapplerstraße, Bergkopfstraße, Lautenbacher Straße, Kindergarten. Am evangelischen Kindergarten Scheuern erwartet Sie ein großes Martinsfeuer. Nach gemeinsamem Singen am Feuer und gemütlichem Beisammensein mit Kinderpunsch und Glühwein, Wurst und Weck sowie Kuchen und Waffeln findet das St. Martinsfest dann seinen Ausklang.

Staufenberg

Zum Laternenumzug treffen sich die Kindergartenkinder um 17.15 Uhr im Kinderhausthof auf der Marktstraßenseite. Weg: Marktstraße, Rosenstraße, Nelkenstraße, Kirchstraße, Bruchweg, Marktstraße. Zum Laternenumzug treffen sich die Schulkinder um 17.15 Uhr auf dem Schulhof. Weg: Friedhofstraße, Rebweg, Alte Dorfstraße, Rosenstraße, Marktstraße. 18 Uhr gemeinsames Treffen am Kinderhaus zum Martinsspiel. Alle Eltern und Großeltern haben die Möglichkeit, mit uns gemeinsam mit Laternen loszuziehen. Je nach Wetterlage kurz oder etwas länger. Enden wird er am großen Feuer bei Würstchen, Glühwein, Kinderpunsch und Kürbissuppe bei der Freiwilligen Feuerwehr Staufenberg.

GEDENKFEIERN

Volkstrauertag

Am Samstag, 17. November, um 18.30 Uhr wird es in der katholischen Liebfrauenkirche St. Marien in Gernsbach eine heilige Messe zum Volkstrauertag unter Mitwirkung des Projektchors geben.

Die Stadt Gernsbach lässt am Ehrenmal und an den Gedenkstätten in den Ortsteilen Kränze zum Gedenken niederlegen. In den Stadtteilen finden die Gedenkfeiern wie folgt statt:

Lautenbach

In diesem Jahr wird in Lautenbach sonntags um 8.45 Uhr der Gottesdienst stattfinden, vom Musikverein Lautenbach umrahmt. Anschließend treffen sich der Musikverein Lautenbach und die Besucher um ca. 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, um die Gedenkfeier zu gestalten.

Obertsrot-Hilpertsau

Am Sonntag, 18. November, findet um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche ein Gottesdienst statt. Im Anschluss daran gibt es in der Herz-Jesu-Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Hilpertsau eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Staufenberg

Am Sonntag, 18. November, findet in der Pauluskirche in Staufenberg ein Gedenkgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Staufenberg statt.

Reichental

Am Sonntag, 18. November, finden um 10 Uhr unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederkranz“ Reichental und des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental in der Mauritiuskirche ein Gedenkgottesdienst und eine Gedenkfeier statt. Im Anschluss daran findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.

Zu allen Gedenkfeiern ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

Rathaus geschlossen

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass das Rathaus sowie die städtischen Dienststellen und Einrichtungen am Mittwoch, 14. November, ab 13 Uhr wegen einer internen Betriebsveranstaltung geschlossen bleiben.



Foto: Thomashanahan/istock/Thinkstock

FAST 7.000 KILOMETER

Tonbildschau „Süd-Norwegen“

Eine Bildpräsentation über Süd-Norwegen zeigt Josef Kern am Donnerstag, 15. November, im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro.

Bei der Erkundung des Südens von Norwegen legten Josef Kern und seine Frau mit dem Wohnmobil fast 7.000 Kilometer zurück.

Nach der Überfahrt mit der Fähre von Dänemark nach Langesund fuhr das Ehepaar Kern nach Mandalen die Südküste entlang, weiter nach Stavanger, dann nach Bergen, der zweitgrößten

Stadt Norwegens. Von Bergen aus ging es dann ins Landesinnere zu den Highlights, die Norwegen so einzigartig machen, zum Beispiel der Sognefjord, Geirangerfjord, Trollstigen, Gletscher, Wasserfälle und wilde Flüsse. Das Aurlandsfjell und das Sognefjell wurden überquert. Auch die Stadt Älesund und die Rosenstadt Molde wurden besucht. Trondheim war der nördlichste Punkt, von Trondheim führte die Tour über die Telemark nach Oslo, der Hauptstadt Norwegens. Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen kehrten Josef Kern und seine Frau nach vier Wochen über Schweden und Dänemark nach Hause zurück.



Herrlicher Blick vom Dalsnibba (ca. 1.500 m) auf den Geirangerfjord.

Foto: Josef Kern



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge: 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Firma Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. Nächster Termin: Sonntag, 2. Dezember, 11.30 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April 2019 geschlossen.

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Sabbat-Empfangsfeier

mit Dr. Abraham Steinberg, im Marienhaus, Kornhausstraße 28, Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Termin: Freitag, 9. November, 19.30 Uhr.

Das Infozentrum Kaltenbronn ist in der Zeit vom 5. bis 29. November geschlossen.

SINFONIEORCHESTER

Orchester-Gala

In großer Besetzung veranstaltet das Sinfonieorchester Gernsbach unter der Leitung seines Dirigenten Werner Roth am Samstag, 24. November, um 20 Uhr ein festliches Konzert in der Stadthalle Gernsbach.

Mit Ruth-Alice Marino und Vukan Milin gelang es dem Orchester, zwei herausragende Solisten zu gewinnen. Sie spielen das Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299 von Wolfgang Amadeus Mozart, dessen Besetzung in der Musikliteratur einzigartig ist.

Karten sind beim Kulturamt, an der Abendkasse und bei den Mitgliedern des Orchesters erhältlich. Ermäßigung im Vorverkauf.

PHOTOVOLTAIK

Vortrag

Was kann ich tun, wenn die Förderung meiner Photovoltaikanlage ausläuft? Das ist das Thema des Vortrags, den die Vorstände der Mittelbadischen Energiegenossenschaft eG (MEG), Manuel Gernsbeck und Jörg Zwosta, am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr in den Räumen der Firma W-Quadrat in Gernsbach, Baccarat-Straße 39, halten werden. Der Eintritt ist frei.

Betreiber von PV-Anlagen erhalten 20 Jahre eine garantierte Einspeisevergütung. Das bedeutet, dass 2020 die ersten Förderungen auslaufen und rechtzeitig neue Wege der PV-Strom-Verwendung/Vermarktung gefunden werden müssen. Überlegungen sind Eigenverbrauch beziehungsweise Einspeisung ins Netz oder Verkauf zu Tiefpreisen an der Leipziger Strombörse.

Auf diese und weitere Möglichkeiten werden die Referenten in ihrem Vortrag eingehen und Vorschläge präsentieren, wie PV-Strom auch nach dem Auslaufen der Förderung wirtschaftlich mit Batteriespeicher und Einbindung in ein virtuelles Kraftwerk vermarktet werden kann.

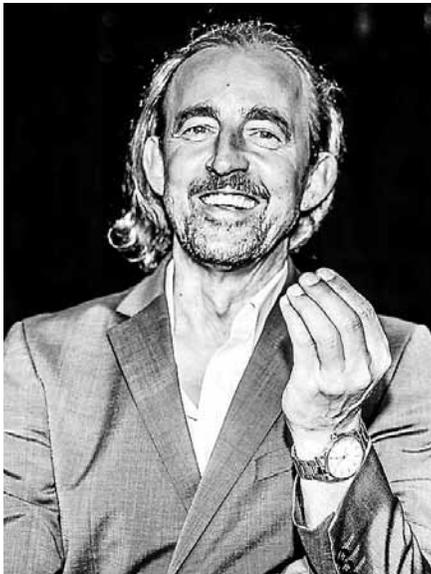
Die MEG betreibt BHKW- und PV-Anlagen, deren Strom schon heute mit dem virtuellen Kraftwerk vermarktet wird und leistet so einen Beitrag zur Energiewende.

„Alles Liebe“

Viele hundert Konzerte bundesweit - jetzt singt und spielt er in Gernsbach. Michael Raeder ist am Samstag, 10. November, um 20 Uhr zu Gast im Kirchl Obertsrot.

Hier erlebt man ihn ganz nah und solo. Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt er den Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Dabei begleitet er seine Lieder mit Geschichten und Anekdoten, die den Zuhörer mitnehmen und in den Bann ziehen.

Eine stimmungsvolle Reise - romantisch, heiter, besinnlich, charmant. Weitere Infos unter www.michaelraeder.com. Einlass 19 Uhr, Eintritt 10 Euro.



Michael Raeder.

Foto: privat

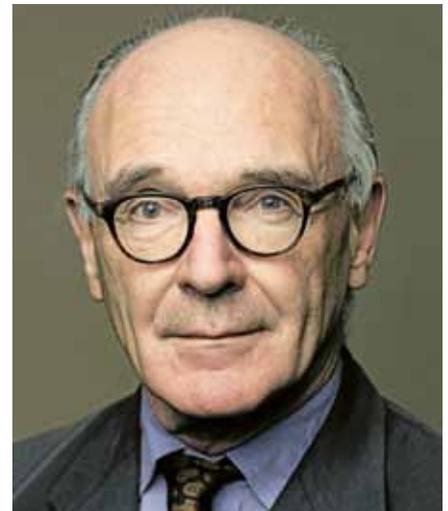
Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
 Herausgeber: Stadt Gernsbach
 Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
 Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
 E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
 Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
 Druck und Verlag:
 NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
 Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
 76593 Gernsbach
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
 71263 Weil der Stadt
 Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
 Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
 Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
 Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de,
 Internet: www.gsvertrieb.de

Lesung von Martin Mosebach

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr in die Stadthalle ein zur Autorenlesung von Martin Mosebach, der sein neues Buch „Die 21. Eine Reise ins Land der koptischen Märtyrer“ vorstellt.

Martin Mosebach, schon 2007 und 2011 Gast in der Kulturgemeinde, BÜchner-Preisträger, einer unserer besten Schriftsteller, hat ein Reisebuch geschrieben über seine Begegnung mit einer fremden Gesellschaft und der koptischen Kirche, die den Glauben und die Liturgie der frühen Christenheit bewahrt hat und in der das irdische Leben von der himmlischen Sphäre fast nicht geschieden ist: Anlass seines Buches war am 15. Februar 2015 unweit von Sirte in Libyen die Ermordung von 20 Wanderarbeitern aus Ägypten und einem Arbeiter aus Ghana durch den Islamischen Staat, die in 43-tägiger Geiselhaft nicht ihrem christlichen Glauben abschwören wollten. Vor laufender Kamera wurden die 21 geköpft. Der Papst der koptischen Kirche, Tawadros II., hat die Ermordeten zwei Wochen nach der Tat in die Liste der heiligen Märtyrer aufgenommen. 2017 reiste Mosebach auf den Spuren der 21 Märtyrer nach Ägypten, um die Hinter-



Autor Martin Mosebach.

Foto: privat

bliebenen der Ermordeten zu besuchen, mit Einheimischen, Kopten, Muslimen, Intellektuellen und Geistlichen zu sprechen. Er erlebte koptische Gottesdienste und vom Militär bewachte Kirchen, die Landschaft Oberägyptens und die Armut der Menschen. In seiner Reise-reportage in symbolischen 21 Kapiteln - jedem ist ein Foto eines Ermordeten vorangestellt - erkundet Mosebach das uralte koptische Christentum, das mitten in der islamischen Mehrheitsgesellschaft in der Gegenwart einen kraftvollen selbstbewussten Glauben zeigt.

Fahrzeugwaagen der Deponien werden geeicht

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, finden zwischen Mittwoch, 14. und Freitag, 16. November, Eicharbeiten an den Fahrzeugwaagen auf den Deponien Durmersheim und Gernsbach sowie dem Zwischenlager auf der ehemali-

gen Deponie in Rastatt statt. Anlieferungen sind an diesen Tagen während der üblichen Öffnungszeiten möglich, es wird aber um Verständnis gebeten, dass es aufgrund der Eichung zu kurzfristigen Behinderungen des Betriebes kommen kann.

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



**Fr., 9. Nov., "Lions Club" Gernsbach-Murgtal
 Verkauf von Adventskalendern für soziale Projekte
 mit Gewinnen im Gesamtwert von über 10.000 €**

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neu im Jugendhaus: Tischtennis-AG

Unsere neue Tischtennis-AG findet dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr, also vor dem offenen Treff statt. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieher-schule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im KJH absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie zum Beispiel Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im KJH waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, Musik zu hören, im Internet zu surfen, oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause

öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche

BÜCHEREI GERNSBACH

Krimis und Thriller für Hartgesottene



Schmälzle und die Kräuter des Todes (ein Schwarzwaldkrimi) * Linda Graze: Justin Schmälzle ist der neue Kommissar in Bad Wildbad: Er kommt aus Karlsruhe, ist schwarz, vegan und liebt Reismilch-Macchiato. Und eigentlich hat der ehemalige Drogenfahnder in dem beschaulichen Örtchen nicht viel zu tun, doch dann treibt eine Leiche in der Enz ...

Mord im Elsass * Jules Vitrac: In einem Sauerkrautfass im kleinen Städtchen Eguisheim steckt eine Leiche und nur kurz darauf findet man eine weitere Leiche in dem Eisenkäfig „Bäckertaufe“, der am Eingang des Stadtmuseums hängt. Allen ist klar, dass hinter den Morden mittelalterliche Bestrafungsmethoden stecken.

Keine Rosy ohne Dornen * Arthur Escroyne: Detective Inspector Rosemary Escroyne muss einen extremen Fall lösen: Ein bekannter Travestie-Star wurde Opfer eines Ritualmordes. Auch privat ist es für sie nicht ganz einfach, denn nicht nur ihr Mann, der 36. Earl, sondern auch ihr gemeinsames Söhnchen leiden sehr unter der Trennung.

Thalamus * Ursula Poznanski: In einer einsam gelegenen Rehaklinik genesen die Patienten auf geheimnisvoll schnelle Art. Auch Timo ist dort Patient und erholt sich von seinem Motorradunfall. Sein Sprachzentrum ist seit dem Unfall gestört und so kann er niemandem berichten, welche Beobachtungen er nachts macht.

Invisible * U. Poznanski / A. Strobel: Kriminalkommissarin Nina Salomon steht vor einem Rätsel: Während einer OP wird einem Patienten ins Herz gestochen, ein Mann wird erschlagen, ein anderer niedergemetzelt. Die Täter werden schnell gefasst, doch die Motive fehlen: Keiner der Mörder hat sein Opfer gekannt. Steckt eine Manipulation dahinter?

Für alle Leser empfohlen: WortakroBadisch - Aus dem Tagebuch des Homo Badensis * Jörg Kräuter

Das Team der Bücherei lädt alle Kinder ab fünf Jahren zur Vorlesestunde am Freitag, 16. November, von 16 bis 17 Uhr ein. Anmeldung erbeten unter Telefon 2054.



Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10./Sonntag, 11. November

Dr. Sucker-Swoboda,
Sezanner Straße 62, Malsch,
Telefon 07246 6848

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. November

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Freitag, 9. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Samstag, 10. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Sonntag, 11. November

Flößer-Apotheke, Landstraße 4,
Hörden, Telefon 07224 5513

Montag, 12. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Dienstag, 13. November

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Mittwoch, 14. November

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Tel. 0178 6246021

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochvormittags geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger

Samstag, 10./Sonntag, 11. November

Olga Rejngardt, Clemens Hildenbrand,
Sieglinde Kraft, Hana Kraus, Romina
Roth, Andrea Klebowski, Regina Bleier,
Dagmar Freundel, Sylwia Dortmann

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Anatolii Tsekhmister/istockphoto/Thinkstock

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 08.11. - 14.11.2018 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage)	25km/h Dieser Film wurde teilweise in Gernsbach gedreht. Mit dem Schützenverein Obertsrot und den alten Herren und ihren Frauen vom Fußball als Statisten. 2D: tägl. 17.15 19.45 Uhr WUFF Donnerstag bis Sonntag 15.00 Uhr	Der Nussknacker & die vier Reiche 2D: Donnerstag bis Sonntag 15.15 + 20.00 Uhr Montag und Mittwoch nur 20.00 Uhr Der Nussknacker & die vier Reiche 3D: tägl. 17.30 Uhr The Royal Ballet LA BAYADÈRE LIVE IM KINO Dienstag 13.11.2018 um 20.15 Uhr
www.kinocentergernsbach.de		

Sperrmüllbörse - Angebot der Woche: verschenken anstatt wegwerfen

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de oder Telefon 644-732. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

1. Gefrierschrank „Liebherr“, mit 6 Schubladen, H: 1,47 m, voll funktionsfähig, Telefon 50455 (ab Freitag, 9. November)
2. Bett, blau-weiß, 1,60 x 2 m, falls gewünscht mit Matratze; großer Schreibtisch, helles Holz furnier; großer Schreibtisch und Regal, helles Holz furnier; Stubenwagen mit Himmel; großer Ohrensessel, rot; Rattansessel; diverse Kleinmöbel, Telefon 5376
3. Vier original MB-5-Loch-Felgen (Stahl), 6 ½ J x 15 H2 (ET 37), MB-Nr. 2104000202, guter Zustand, Telefon 67090

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 45/2018, 8. November

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 14. November 2018, um 19 Uhr** im Proberaum des Musikvereins Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Baugebiet „Eben II“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau
3. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2019
4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Standesamt Gernsbach

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis zum 31. Oktober 2018 haben beim Standesamt Gernsbach folgende Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

6. Oktober: Tanja Waldmann und Patrick Kuhn, Johann-Karl-Drißler-Straße 20, 76593 Gernsbach
6. Oktober: Sophia Jacobi und David Kraft, Scheffelstraße 26, 76571 Gaggenau
12. Oktober: Ivon Kolić und Thomas Diebold, Hauptstraße 43, 76456 Kuppenheim
13. Oktober: Jana Tasmin Reiß und Dennis Heiko Götz, Ludwig-Dill-Straße 13, 76593 Gernsbach

20. Oktober: Karin Eveline Gentry geb. Harich und Fred Michael Schmeiser, Heinrich-Langenbach-Str. 6, 76593 Gernsbach

20. Oktober: Giuseppina Vultaggio und Giuseppe Furfaro, Hahnbachweg 9 B, 76593 Gernsbach

27. Oktober: Tatjana Melina Krieg und Nikolaus Ihly, Ötigheimer Weg 42, 76437 Rastatt

Insgesamt 19 Eheschließungen, 12 davon ohne Veröffentlichung!

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis zum 31. Oktober 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

29. September: Anton Gerstner, Weinauer Straße 29, 76593 Gernsbach

4. Oktober: Karl Anton Ruf, Dorfstraße 29, 76593 Gernsbach

10. Oktober: Stefanie Ritter geb. Kottler, Zinsackerstraße 24, 76593 Gernsbach

14. Oktober: Christa Johanna Gebhardt geb. Kwaschnowski, Beethovenstraße 10 b, 76593 Gernsbach

16. Oktober: Herbert Schäfer, Casimir-Katz-Straße 24 A, 76593 Gernsbach

Insgesamt 9 Sterbefälle, 4 davon ohne Veröffentlichung!

Zahlungsaufforderung

für die 4. Grundsteuerrate 2018

Am 15. November 2018 ist die vierte Grundsteuerrate für das Kalenderjahr

2018 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden*Rastatt, IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC: VBRAD6KXXX

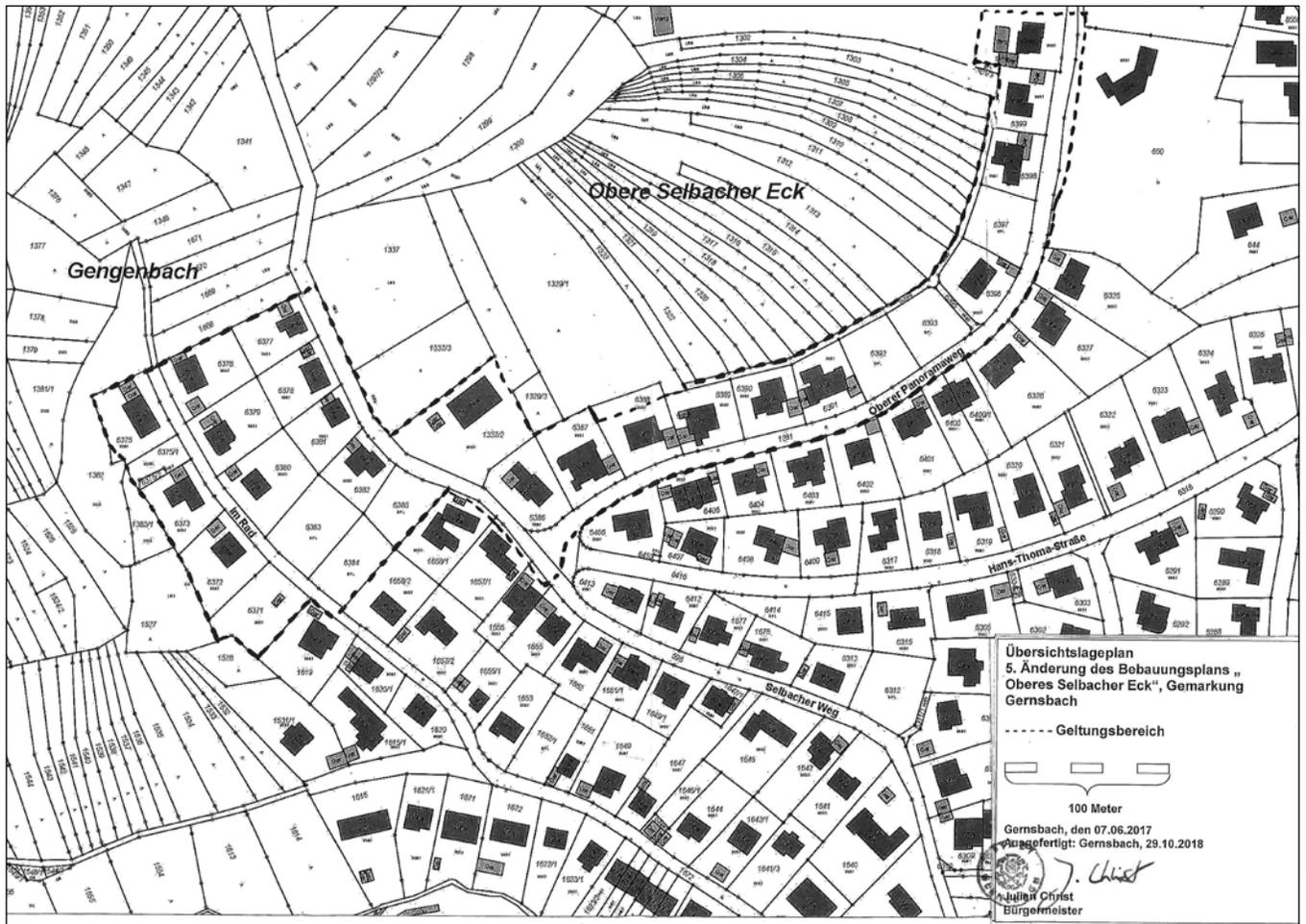
Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplans „Oberes Selbacher Eck“ im Bereich der Straßen „Im Rad“, „Selbacher Weg“ und „Oberer Panoramaweg“, Gemarkung Gernsbach, als Bebauungsplan der Innentwicklung - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2018 die 5. Änderung des Bebauungsplans (**abgebildet oben auf Seite 13**) „Oberes Selbacher Eck“ im Be-



reich der Straßen „Im Rad“, „Selbacher Weg“ und „Oberer Panoramaweg“ Gemarkung Gernsbach als Bebauungsplan der Innentwicklung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung des Bebauungsplans „Oberes Selbacher Eck“ im Bereich der Straßen „Im Rad“, „Selbacher Weg“ und „Oberer Panoramaweg“ Gemarkung Gernsbach in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann bei der Stadt Gernsbach, Stadtbauamt, Zimmer 303 (Frau Merkel), Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gernsbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 4 Absatz 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582), zuletzt berichtigt durch Gesetz vom 06. März 2018 (GBl. S. 65), wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach geltend zu machen.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN FRAKTIONEN

SPD-Fraktion

Pfleiderer entwickeln - jetzt!

Jetzt ist die reelle Chance da, das Pfleiderer-Gelände städtebaulich zu entwickeln. Wir wollen sie nutzen! Als SPD-Gemeinderatsfraktion beziehen wir klar Stellung. Mittlerweile weiß jeder in Gernsbach, dass das Gelände seit 150 Jahren belastet ist. Unbestritten ist, dass der Verursacher Katz & Klumpp oder der Grundstücksnachfolger Pfleiderer nicht mehr haftbar gemacht werden können. Ein Bürgerentscheid, der den Eigentumserwerb und die vollständige Entgiftung auf Kosten der Stadt zum Ziel hatte, wurde mit den Stimmen der CDU-Fraktion verhindert. In der Gesamtschau aller Gutachten und Stellungnahmen ist nun klar: Eine Vollsa-

nierung wird es nicht geben. Dies weiter zu fordern bedeutet nichts anderes, als sich für Stillstand zu entscheiden. Natürlich ist uns bewusst, dass einige Bürger trotzdem weiter fordern, dass das belastete Erdreich vollständig entfernt wird. Aus vielen Gesprächen wissen wir aber auch, dass die große Mehrzahl der Bürger sich wünscht, dass der Schandfleck am Stadteingang endlich verschwindet.

Als SPD-Fraktion haben wir klar unsere städtebaulichen Ziele für das Areal im Herzen der Stadt formuliert. **Städtische Zentrumsfunktionen** wie Einkaufen, seniorengerechtes Wohnen, Naherholung, Erlebarkeit der Murg, Gastronomie, Vernetzung der Innenstadtquartiere und Begegnungsraum für junge

Menschen **sollen allen Bürgern unserer Stadt zugutekommen.**

Zusätzlich forderten wir, dass im Zuge der baulichen Entwicklung möglichst viel belastetes Erdreich ausgetauscht wird. Bürgermeister Christ und sein Team haben im Auftrag des Gemeinderats intensiv mit dem Investor verhandelt und ein großartiges Ergebnis erzielt, das wir vollumfänglich mittragen. Selbstverständlich sind noch viele Detailfragen zu klären. Der Gemeinderat hat mit seinem „Aufstellungsbeschluss“ die richtungsweisende Entscheidung getroffen, das Pfleiderer-Areal nun endlich zu entwickeln. Als SPD-Fraktion werden wir diesen Prozess auch weiterhin mit aller Kraft unterstützen.

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Martinsgansessen 2018

Das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach darf auch dieses Jahr nicht fehlen. Mitglieder der CDU Gernsbach, Freunde und Interessierte treffen sich zu gutem Essen und anregenden Gesprächen. Die aktuelle Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik bietet ausreichend Stoff. Termin ist am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr im „Sternen“ in Staufenberg.

Verschiedene Gansgerichte (oder anderes) stehen auf der Karte. Anmeldungen an den Vorsitzenden Dirk Preis, Telefon 656005, E-Mail: dirkpreislautenbach@gmail.com. Herzliche Einladung.

Freie Bürgervereinigung
Gernsbach e.V.

FBVG e.V.
Freie Bürgervereinigung Gernsbach e.V.

MediClin auf gutem Weg

Im Rahmen ihrer Vor-Ort-Besuche waren die Freien Bürger im MediClin Reha-Zentrum am Langen Weg. Organisiert hatte die Veranstaltung Rudi Seifried.

Das Interesse galt den Planungen für die nahe Zukunft. Vor ca. einem Jahr gab es eine Bauvoranfrage über einen Erweiterungsbau, die vom Gemeinderat positiv beschieden wurde. „Die MediClin ist eine wichtige Einrichtung in unserer Stadt“, erklärte Rudi Seifried, „die unsere vollste Unterstützung hat. Wir sind froh, dass es diese Klinik hier in Gernsbach gibt.“ Begrüßt wurden die Teilnehmer von der Kaufmännischen Direktorin Andrea Ritz und der Chefärz-

tin Dr. Cornelia Schopp. Zunächst gab es eine Einführung über die wichtigsten Fakten bezüglich der MediClin in Gernsbach. Die Klinik habe derzeit nahezu 400 Mitarbeiter in Gernsbach und decke die Bereiche Kardiologie, Geriatrie, Orthopädie und Neurologie ab. Aktuell liege die Auslastung der 270 Betten bei über 80 Prozent. „Das Reha-Zentrum ist ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Stadt“, betonte Gemeinderätin Gabi Kienzle, „es ist unser Ziel als Fraktion,



Eine Delegation der Freien Bürger besuchte das MediClin Reha-Zentrum.

Foto: FBVG

dass dieses Unternehmen in Gernsbach eine Zukunft hat“. So werde aktuell die Therapieabteilung nach neuesten Erkenntnissen umgebaut.

Auf 130 Quadratmetern soll eine nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattete Räumlichkeit für die medizinische Trainingstherapie eingerichtet werden. Auf die Frage nach dem Stand der Erweiterungsplanung stellte Andrea Ritz die aktuellen Planungen, die sich noch in einem frühen Stadium befänden, vor. Angedacht sei entgegen der ursprünglichen Planung die Erweiterung der Neurologie mit Beatmungs- und Intensivbetten für Schwerstkranke. Hier gäbe es einen zunehmenden Bedarf, der aktuell nicht befriedigt werden könne. Die Arbeitskräftesituation sei befriedigend, aber es bereite zunehmend Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden. Auch sei es schwierig, in Gernsbach geeignete Wohnungen zu finden.

SPD - Ortsverein
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 14. November, findet um 19 Uhr im „Merkurstüble“ in Staufenberg die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Gernsbach statt. Zu ihr sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung steht die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands. Im Blickpunkt der Versammlung stehen auch die Gemeinde- und Kreistagswahlen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.04.2018
2. Grußworte angefragt
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen:
 - Wahl des Wahlleiters
 - Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl des stellv. Vorsitzenden
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl des Kassierers
 - Wahl des Pressereferenten
 - Wahl der Kassenprüfer
 - Wahl der Beisitzer
10. Bericht der Fraktion
11. Verschiedenes

Bleichhexen
Gernsbach



Schon bald geht's los

Schon bald steht ein besonderer Tag im Kalender der Bleichhexen: in diesem Jahr fällt der 11.11. auf einen Sonntag. Pünktlich um 11.11 Uhr wird die nächste Kampagne begrüßt. Treffpunkt: Stadtbrücke Gernsbach.

Alle Neugierigen und Freunde der Gruppe sind herzlich willkommen. Natürlich wird auch das „grüne“ Getränk für die Großen und die Kleinen nicht fehlen. Am Abend des 11.11. treffen sich die Bleichhexen um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Syrtaki, Bleichstraße.

Boulefreunde
Gernsbach



Satzungsänderung

Alle erforderlichen Maßnahmen sind zwischenzeitlich erfolgt. Nun wartet das neu gewählte Vorstands-Team auf die Eintragung ins Vereinsregister. Danach wird sich der neue Vorstand seine Geschäftsordnung geben und die künftige Entwicklung des Vereins auf den Weg bringen.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendetermin

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Bei der Fotoaktion mitmachen und eine von fünf Polaroid Sofortbildkameras gewinnen. Mit dem Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Die Versorgung von Patienten in Not mit Blutkonserven ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine große Herausforderung. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut. Um die Versorgung gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 8. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach.

„Was würde Euch im Alltag fehlen?“ Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen! In Anlehnung an den Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ veranstaltet der DRK-

Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Blutspender sind aufgefordert zu zeigen, was Ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Die Fotos werden per E-Mail an kampagne@blutspende.de eingesendet. Unter allen Spendern (Mehrfachspendern und Erstspendern) verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember 2018. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Handballspielgemeinschaft Murg

Last-Second-Sieg

TuS Mumprechtshofen - HSG Murg 29:30 (16:13). Die Gastgeber fanden besser ins Spiel und gingen zunächst in Führung (2:0, 2. Min; 5:2, 8. Min). Nach und nach kam die HSG Offensive besser ins Spiel, sodass man schließlich ausgleichen konnte (9:9, 17. Min). Der Treffer zum 10:11 markierte die erste Führung (21. Min). Bis zum 12:12 (23. Min) konnte sich keine Mannschaft absetzen. Es folgte jedoch wieder eine schwächere Phase der HSG, dies nutzten die Hausherrn, um sich bis zur Pause eine Führung herauszuschließen (16:13). Nach dem Seitenwechsel verteidigte die TuS den Vorsprung zunächst beziehungsweise konnte ihn sogar bis auf 5 Treffer ausbauen (22:17, 38. Min).

Doch die Murgtöler gaben sich nicht geschlagen und in der 48. Minute gelang ihnen nach einem 6:1-Lauf der Ausgleich (23:23). Ab diesem Zeitpunkt stand das Spiel auf Messers Schneide, kein Team konnte sich absetzen, die Führung wechselte mehrfach (25:24, 50. Min; 25:26, 51. Min). Ab dem 25:25 legte die HSG immer vor, aber die Gastgeber fanden immer wieder die richtige Antwort. So auch 30 Sekunden vor Schluss zum 29:29. Doch der an diesem Abend stark

aufspielende Fabian Unger sorgte mit seinem Wurf in den linken Winkel fast mit der Schluss sirene für den glücklichen Endstand. Eine vor allem kämpferisch starke Leistung, gerade in den 10 Minuten, in denen man den 5-Tore-Rückstand egalisierte. Am Ende behielt man dann in den entscheidenden Momenten die Nerven, um die 2 Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Es spielten: Fabian Ruckenbrod (Tor), Fabian Unger (9), Christian Krämer (4), Jan-Niklas Huber, Marco Gerstner, Marvin Albrecht (3), Birk Grässel (7/4), Christopher Baier (2), Leon Karcher, Pirmin Felder (3), Nico Merkel (2), Florian Schaal.

Unsere 1. Damen müssen am Samstag, 10. November, gegen die Damen des BSV Sinzheim aufs Feld. Anpfiff 13 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

1. Frauen Fußball Club



Kantersieg

Mit einem 12:0 gegen Stollhofen festigt man den Tabellenplatz 2 und mischt in der Bezirksliga weiter vorne mit. Durch Tore von L. Krieger (4), R. Bevari (4), F. Sunday (1), Westermann (1), L. Herrmann (1) und einem Eigentor erspielte man den 3. Sieg in Folge. In den ersten 20 Min. war Stollhofen auch gut im Spiel und hatte 2 gute Möglichkeiten, doch je länger das Spiel dauerte, je besser kamen unsere Mädels ins Rollen und waren nicht mehr aufzuhalten. Was die Mädels im Moment leisten, so Trainer G. Beiner, ist für alle eine Überraschung und mit nur 13 Mädels im Kader um so höher einzuschätzen! Die Runde ist noch sehr lange so Beiner, aber wir haben uns

jetzt mal vorne festgesetzt und das soll nach Möglichkeit noch lange so bleiben! Wir haben die jüngste Damenmannschaft im Bezirk, doch sie lernen schnell dazu und werden in den nächsten Jahren immer ein Wort mitreden, wenn es um die vorderen Plätze geht.

Die Damen müssen wieder am Sonntag, 11. November, in Ulm ran.

Hausfrauenbund Gernsbach



50-Jahr-Feier

Der Deutsche Hausfrauenbund OV Gernsbach wird 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass bedankt sich der Vorstand mit einem Festakt bei seinen Mitgliedern. Besonders stolz ist der Ortsverband, das zwei Mitglieder seit 50 Jahren dabei sind. Sie werden an diesem Tag geehrt.

Der Hausfrauenbund besteht noch bis zum Jahresende, da keine neue Vorstandschaft gefunden wurde.

Der Festakt findet am Dienstag, 13. November, um 17 Uhr in der Sparkasse statt, er wird begleitet vom Orchester von Werner Roth. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken werden sicher viele Erinnerungen wach. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Herbstwanderung

Am vergangenen Sonntag machten sich 15 wetterfeste Mitglieder des Hockeyclubs auf zur jährlichen Herbstwanderung. Leider hatten wir auch dieses

Jahr wieder kein Glück mit dem Wetter, waren die Wochen davor doch eher zum Wandern geeignet. Da aber immer Rücksicht auf die Spieltermine genommen wird, konnten wir keinen früheren Termin wählen. Die Tour führte uns von Gernsbach über den Frauengrundweg, Walheimer Hof, Nachtigall zur Hutwaldeiche in Staufenberg. Dort wurden wir von einem kleinen „Foodtruck“ in Empfang genommen und wir konnten uns stärken. Da es immer noch regnete beschlossen wir, die Wanderung abzukürzen und gingen über den Trüffelbachsee zurück nach Gernsbach. Den Tag ließen die Wanderer in einer Gaststätte in Gernsbach gemütlich ausklingen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Erste Erfolge verbucht

Bei den Jungtierbesprechungen der Sondervereine der Kingzüchter und der Modenazüchter konnten unsere Züchter Roland Fischer und Joachim Schmidt für sehr gute Jungtiere Diplome mit nach Hause nehmen. Bei der Kreisgeflügelausstellung in Rastatt am 21. Oktober war der Verein durch die Zuchtgemeinschaft Schmidtke mit Altenglischen Zwerg Kämpfer goldhalsig und Roland Fischer mit Kingtauben weiss vertreten.

Mit der Note hervorragend und 5 x Note sehr gut wurde die Zuchtgemeinschaft Schmidtke für ihre züchterische Arbeit belohnt. Roland Fischer wurde mit den Noten vorzüglich und hervorragend Kreismeister und konnte das begehrte Merkurband erringen.

Der Verein möchte heute schon darauf hinweisen, dass am Samstag, 17. und Sonntag, 18. November, diese preisgekrönten Tiere in der Merkurhalle in Ottenau zu bewundern sind. Der Verein hofft, dass Sie sich diesen Termin freihalten werden.

Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach



Abschlusswanderung

Die diesjährige Abschlusswanderung der Nordic-Walking-Gruppe der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach führte zum „Kleinen Matterhorn“, jedoch ohne Angst vor dem berühmten Berg. Die Wanderer benötigten weder Steigeisen noch Eispickel, nur gute Regenkleidung



Beim Wandern wurden die HCG-Mitglieder nicht mit gutem Wetter verwöhnt. Foto: privat

und festes Schuhwerk. Von dem Regen am Sonntag ließen sich die Teilnehmer nicht abhalten. Von der Stadtbahnhaltestelle in Au im Murgtal ging die Tour auf den Felsenweg und kurzzeitig auch mal steil bergan am Füllenfelsen vorbei zum Stielrainpavillon. Weiter zum Ziel des Tages. Dort angekommen war es wie beim richtigen Matterhorn. Bei heftigem Schneetreiben gab es den verdienten Gipfelschnaps vom Wanderguide. Das vom Volksmund so genannte „Kleine Matterhorn“ ist eine 610 m hochgelegene Felsformation östlich der Roten Lache. Von dort gibt es bei gutem Wetter auch einen schönen Ausblick auf Berrmersbach und Forbach. Der Weiterweg führte in Richtung Rote Lache und von dort zurück nach Au im Murgtal.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht

Wenig erfolgreich verlief am vergangenen Wochenende die 2. Spielrunde des Schachbezirks Mittelbaden für die Mannschaften des Schachklubs Gernsbach. Nur das erste Team konnte in der Bereichsliga gegen die Gäste aus Bühlertal mit einem 4:4-Unentschieden aufwarten. In der ersten Hälfte der Spielzeit lagen die Hausherren mit Siegen durch Matthias Galla und Fabian Sitzler sowie zwei Remisen durch Andrej Birg und Fabian Hornung mit 3:1 in Führung. Dann aber schmolz der Vorsprung. Immerhin sicherten zwei weitere Punkteteilungen durch Keyvan Ganjali und Sven Lehmann, dem der Sieg im Endspiel entglitt, den verdienten Ausgleich.

Die zweite Mannschaft hatte Bühlertals Reserve zu Gast. Auch hier konnte man von einem ausgeglichenen Spielstärkeverhältnis ausgehen. Entsprechend zäh entwickelte sich der Kampf um jeden halben Punkt mit dem Resultat, dass an fünf Brettern die Zähler geteilt wurden. Diese erspielten sich Torsten Meixner, Tim Lachenicht, Josef Frank, Tudor Costin und Eberhard Spissinger. Zusammen mit einem Sieg des Jüngsten aus dem Gernsbacher Team, William Brüstle, verblieben auf der Habenseite undankbare 3,5 Punkte, was die Mannschaftsniederlage bedeutete.

Gleichermaßen erging es auch der 3. Mannschaft, die zu Hause gegen Baden-Baden 7 antrat. Dabei zeigten sich die Senioren Joachim Heiermann und Josef Häfele als fleißige Punktesammler,



Abschlusswanderung der Nordic-Walking-Gruppe. Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

einen weiteren Zähler erkämpfte Adrian Mihut. Außer einem zusätzlichen Unentschieden durch Fabian Naumann gab er sonst nichts mehr zu holen, so dass das Endergebnis ebenfalls 3,5:4, 5 lautete.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt wird die Jugend des SWV am Freitag, 9. November, von 15 bis 19 Uhr, und am Samstag, 10. November von 8.30 bis 12 Uhr, wieder eine Papiersammlung durchführen. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, ihr gesammeltes Papier in diesem Zeitraum zum Färberthorplatz zu bringen. Für alle denen es nicht möglich ist das Sammelgut zum Färberthorplatz zu bringen besteht die Möglichkeit, dass die Vereinsjugend es in den Haushalten abholt. Um die Abholungen zu organisieren bitten wir um telefonische Absprache mit Belinda Kolmann, Telefon 9969739, oder Richard Herzig, Telefon 655590.

Dienstagswanderer

Treffpunkt ist am 13. November um 13.10 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Nach der Fahrt nach Bischweier führt die Wanderung mit Frau Detscher zur Einkehr nach Gaggenau. Für weitere Informationen: Telefon 07225 4300.

Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am 14. November um 10 Uhr auf dem Parkplatz eingangs des Kurparks. Der Weg mit Gaby und Harald Brost führt vom Kurpark zur Alten Weinstraße, über den „Holländerpfad“ zum Igelbachtal bis

nach Loffenau und weiter zum Laufbachwasserfall, vorbei bei Sackspfeife, zum Galgenberg/Hörden bis nach Gernsbach zur Einkehr. Die Strecke ist ca. 11,5 km (240 m Aufstieg) lang. Für weitere Informationen: Telefon 5694.



Mitglieder des Schwarzwaldvereins bei einer gemütlichen Rast. Foto: privat

Soroptimist International
Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Soroptimist-Basar

Es ist so weit: Der Soroptimist-Basar findet in diesem Jahr wieder zum gewohnten Termin am zweiten Novemberwochenende, 10. und 11. November, im Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau statt. Die beiden Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach versprechen wie in den Jahren zuvor einen gemütlichen, ereignisreichen und gut ausgestatteten Basar. Die

Soroptimistinnen und ihre befreundeten Helferinnen und Helfer werden an den Ständen Damen- und Herrenmode, Haushaltswaren, Haushalts- und Bettwäsche, Schuhe, Bücher, Koffer, Taschen, Kinderspielsachen und vieles mehr anbieten, was die Schnäppchenjagd zum sportlichen Ereignis macht. Von diesem kann sich die ganze Familie bei Kaffee, Tee, Sekt, Bier, Wasser, Kuchen und Wienerbrötchen in der Soroptimist-Cafeteria erholen. Kunst, Bilder, Nippes, Kitsch und Weihnachts-Deko bieten für jeden Geschmack das außergewöhnliche Highlight für daheim und die bevorstehenden Festtage. Edles Geschirr, Gläser und Silber-Besteck regen an, mal wieder einen schönen Tisch zu decken, darunter die passenden Sets oder das hübsche Tisch Tuch. Schräges Outfit für die Jugend, gutes Spielzeug für die Kleinen, einen neuen Anzug für den Opa, ein schickes Kleid für die Mama - all das findet sich auf diesem Basar zu Niedrigstpreisen. Der Erlös geht ungeschmälert in die sozialen Projekte, die von den beiden Clubs vor Ort, in der Region und international unterstützt werden. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

theater im kurpark
Gernsbach



Theateraufführungen

„Weißwurstfrühstück und entspanntes Frohlocken - wenn's im Paradies so zugeht, braucht's einem vor dem Lebensende nicht bange sein“, dachte der Brandner Kaspar vor sieben Jahren, als der „Boandlkramer“ mit ihm auf



Peter Holl als Brandner Kaspar.

Foto: © theater im kurpark

dem schwarzen Karren gen Himmel fuhr. Inzwischen ist dem schlitzohrigen Urbayer aber „so fad“, zu gerne möchte er wieder auf der Erde mitmischen. Und so überredet er den „Boandl“ zu einem Ausflug in die bayerische Heimat auf dem Schwarzen Karren. Ein irrwitziges Abenteuer beginnt ...

Mit dem erst 2017 uraufgeführten Stück „Der Brandner Kaspar kehrt zurück“ erzählt der Autor Wolfgang Maria Bauer das 1871 erstmals erschienene, populäre bayerische Volksschauspiel „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ von Franz von Kobell weiter und lehnt seine Version eng an die komödiantische Vorlage der Urgeschichte an. Kräftige Seitenhiebe auf Menschliches und allzu Menschliches - nicht nur in Bayern - halten den Zuschauern den berühmten Spiegel vor Augen, die angesichts dieses Feuerwerks aus Gags und schwarzem Humor kaum trocken bleiben dürften.

Martin Rheinschmidt, Leiter von „theater im kurpark“, setzt auf bewährtes Personal: Wie 2011 bei der Aufführung des ersten Teils spielt Peter Holl auch dieses Mal den bauernschlauen Brandner, während Rheinschmidt selbst wieder in unnachahmlicher Weise als Boandlkramer gibt. „Diese Inszenierung lebt erneut von schrägen Typen und Fantasiefiguren, welche die bajuwarische Mentalität kräftig aufs Korn nehmen“, schmunzelt Regisseur Rheinschmidt und bekennt: „Das ganze Team ist nach vielen Proben heiß darauf, endlich spielen zu dürfen.“

Zu sehen gibt es das Spektakel vom 15. bis 18. November jeweils um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach. Noch gibt es Restkarten in der Bücherstube Katz sowie online unter E-Mail: tickets@theater-im-kurpark.de.

Ski-Club
Gernsbach



Brettlsmarkt

Am Samstag, 10. November, findet in der Stadthalle in Gernsbach ein Markt rund um den Wintersport statt. Der traditionelle Brettlsmarkt des SC Gernsbach bietet die Gelegenheit, gebrauchte Wintersportartikel anzubieten oder zu erwerben. Der technische Zustand, die Gebrauchsfähigkeit, insbesondere von Ski und Bindung werden überprüft. Gegebenenfalls kann die Ware nicht angenommen werden.

Die Warenannahme erfolgt in der Stadthalle in Gernsbach am Freitag, 9. November, zwischen 17 und 18.45 Uhr. Der Verkauf beginnt am Samstag, 10. November, ab 9 Uhr und endet um 12 Uhr. In der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr wird die nicht verkaufte Ware zurückgegeben und der Verkaufserlös an die Verkäufer ausbezahlt. Während der Warenannahme und am Verkaufstag stehen die Skilehrer der DSV-Skischule des SCG den Verkäufern und Käufern mit fachkundiger Beratung zur Verfügung.

Turnverein
Gernsbach 1849



Fitness geht weiter

Ab sofort, wie gewohnt, montags mit Übungsleiterin Claudia Fichter für Sie und Ihn von 19 bis 20 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten.

Abteilung Leichtathletik

D-Kader-Sichtung 2018

Aufgrund der tollen Leistungen beim Weitsprung 6,17 m, Dreisprung 12,23 m und Hochsprung 1,76 m in 2018 wurde Kevin Klyk M15 von den Leichtathleten des TV Gernsbach zur D-Kader-Sichtung Baden-Württemberg eingeladen. Der Sichtungslehrgang fand in der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen unter Leitung des Landestrainer Sprung statt. Kevin trainiert zurzeit zusätzlich zu seinem Vereinstraining einmal pro Woche beim Landestrainer Sprung in der Europahalle in Karlsruhe. In 2018 erreichten mit Robin Weiß M13 F-Kader und Kevin Klyk M15 D-Kader zwei Nachwuchsatleten der Leichtathleten des TVG die Norm zur Talentsichtung.



Kevin Klyk M15: Einladung zur D-Kader-Sichtung Sprung. Foto: TVG

Abteilung Tischtennis

Durchwachsene Saison

Die Mannschaften der TT-Abteilung sind derzeit sehr wechselhaft unterwegs. So konnte die Erste in der Bezirksliga gegen den TV Weisenbach nur 3 Spiele gewinnen. Gegen den TB Bad Rotenfels kam es noch schlimmer. Eine klare 9:0-Niederlage. Dagegen schaffte die Zweite in der Kreisklasse A ihren ersten Sieg beim Rastatter TTC mit 9:6. Gewertet wurde das Spiel sogar mit 9:0, da die Rastatter einen nicht genehmigten Ersatzspieler eingesetzt hatten. In der Kreisklasse B siegt die Dritte weiter. TuS Durmersheim 3 wurde souverän mit 9:3 geschlagen. In der gleichen Klasse verlor die Vierte mit 4:9 gegen den TTC Bischweier, besiegte aber auswärts den TV Lichtental 3 mit 9:4.

Das Aushängeschild in der Jugend, die Erste in der Bezirksliga, konnte beim TB Sinzheim klar mit 6:1 gewinnen und die Zweite schlug in der Jungen-Kreisklasse A den TV Weisenbach ebenso deutlich mit 6:1. Auch die erste Schülermannschaft in der Schüler-Kreisklasse A siegte mit 6:1 gegen den TTC Raental. Einzig die zweite Schülermannschaft musste sich in der Kreisklasse B dem TTV Gamschurst mit 2:5 geschlagen geben.

Die nächsten Heimspiele:

Freitag, 9. November, 20.30 Uhr TVG 1 - TTF Rastatt; Montag, 12. November, 20.15 Uhr TVG 2 - TV Lichtental 2.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Vereinsabturnen

Der TVH führt am Sonntag, 11. November, das Vereinsabturnen in der Ebersteinhalle durch. Beginn der Wettkämpfe ist um 15 Uhr. Im Anschluss finden ab ca. 16.30 Uhr Vorführungen aus den Abteilungen und die Siegerehrung statt. Wir bitten die Familien und Vereinsmitglieder, die Turnerinnen und Turner sowie den Verein zu unterstützen, und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Lautenbach



Ins kalte Wasser gesprungen

Freiwillige Feuerwehren nominieren sich gegenseitig zur „cold water challenge“. Die Wehren erfinden dabei eine

Herausforderung, die Spaß bereitet und mit einer „guten Tat“ verbunden sein soll. So nominierten die Loffenauer die Wehr von Lautenbach, eine Abteilung der Feuerwehr Gernsbach. Die gute Tat zuerst: Die etwa 30 freiwilligen Feuerwehrleute der Abteilung spendeten 150 Euro für die Gaggenauer Tafel. Ein Beitrag, den der Vorsitzende des Trägervereins Murgtal Tafel Gaggenau, Josef Hartmann, derzeit besonders gut gebrauchen kann. Denn noch sind nicht alle Rechnungen der Renovierung des neuen Ladens in der Unimogstraße 1 in Gaggenau bezahlt. Wie Niclas Regending, der stellvertretende Abteilungskommandant, berichtet, hatte die Wettkampftruppe die „Challenge“ im kalten Lautenbach gesucht: Es wurde für die mutigen Kameraden gegrillt.

Musikverein
Lautenbach



Gabensammlung

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder an unserem Adventskonzert am Sonntag, 9. Dezember, eine Tombola als Programmpunkt anbieten. Deshalb führen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit den Lautenbacher Musikanten am Samstag, 17. November, ab 14 Uhr eine Gabensammlung in Lautenbach durch. Über Ihre großzügige Spende und Unterstützung, die vor allem der Jugendarbeit zugute kommt, freuen wir uns sehr. Für das Adventskonzert hat unser musikalischer Leiter, Patrick Pirih, wieder ein fulminantes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Sie begeistern wird. Sie dürfen schon jetzt gespannt sein. Das Konzert beginnt am 9. Dezember um 16 Uhr im Lautenbacher Bürgerhaus, Einlass ab 15 Uhr. Karten können Sie im Vorverkauf bei der Gabensammlung für 6 Euro erwerben, ebenso bei den Vorverkaufsstellen Schreibwaren Wegst in Gernsbach und Haarstudio Manuela in Lautenbach. Abendkasse 7 Euro.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Vorankündigungen

Der OGV Lautenbach hat im November ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit drei Veranstaltungen anzubieten und möchte schon heute da-

rauf hinweisen: Für die Kreativen werden auch in diesem Jahr zwei Floristikabende mit Naturmaterialien angeboten. Am Dienstag, 20. November, um 18.30 Uhr findet ein Herbstfloristik-Abend im Bürgerhaus (UG) statt. Ein zweiter Floristik-Abend widmet sich am Mittwoch, 28. November, ab 18.30 Uhr am selben Ort unmittelbar vor dem 1. Advent der Advents-Dekoration. Alle, die an den Floristikabenden teilnehmen möchten, werden um rechtzeitige Anmeldung per Telefon 1085 oder per E-Mail an post@ogv-lautenbach.de gebeten. Die Teilnahme ist aus Kapazitätsgründen begrenzt. Nähere Einzelheiten werden in den nächsten Stadtanzeiger-Ausgaben noch bekanntgegeben. Anmeldungen werden ab sofort angenommen.

Als Jahreshöhepunkt werden wir am Samstag, 24. November, ab 14 Uhr das beliebte und originelle Kelterfest in der Lautenbacher Kelter durchführen. Die diesjährige gute Obsternte und den Abschluss einer hervorragenden Keltersaison möchten wir mit allen Einwohnern und Gästen aus nah und fern gebührend feiern. Der OGV lädt zu allen drei Veranstaltungen sehr herzlich ein!

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Obstbaumbestellung

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der OGV Obertsrot/Hilpertsau auch in diesem Jahr Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit, hochwertige Beerensträucher und Obstbäume zu einem günstigen Preis über den Verein zu bestellen. Die Lieferung erfolgt in Obertsrot und Hilpertsau frei Haus durch Vereinsmitglieder. Bestellwünsche können ab sofort bis Mittwoch, 14. November, bei Walter Schmeiser, Telefon 50837, abgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt zeitnah, sodass Sie die verbleibenden Wochen im Herbst für das Anpflanzen nutzen können. Somit haben die Obstbäume und Beerensträucher bis zum Frühjahr genug Zeit, um Wurzeln zu bilden und sich dann auf das Austreiben zu konzentrieren.

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am Samstag, 1. Dezember, findet wieder unser Glühweinhock in der Turnhalle

in Reichental statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wie im vergangenen Jahr kann hier wieder Selbstgebasteltes bzw. Selbsthergestelltes gekauft werden. Wer gerne selbst etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte bei Patrik Wieland, Handy 0152 01845811 an. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Die Kinder dürfen sich wieder auf den Besuch des Nikolaus freuen. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch unserer Einladungen folgen und gemeinsam mit uns einen vorweihnachtlichen Samstag verbringen.

**Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental**



Konzert

Der Gesangverein Liederkrantz Reichental lädt am Samstag, 17. November, zu seinem diesjährigen Herbstkonzert zum Thema "Liebe" ein. Der Chor Uccelli Canori, die Uccelli-Kids sowie die Sängerin Francesca Luisa Pospisil präsentieren Ihnen an diesem Abend die bunte Vielfalt der Liebeslieder. Musikalisch unterstützt werden sie hierbei von Musikern an Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle in Reichental. Karten gibt es wie immer bei den Sängerinnen und Sängern des Uccelli Canori sowie an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr.



Der Chor "Uccelli Canori" gibt ein Konzert zu dem Thema "Liebe".

Foto: privat

gebündelt und frei von Fremdstoffen bis 8.30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Informationen zum Verein und die neuen Termine finden Sie auf unserer Homepage musikverein-reichental.de

**FC Auerhahn 1978
Reichental**



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr in der „Geroldsauer Mühle“ statt. Diese bezeichnet sich selbst als „das Tor zum Schwarzwald“ und im uralten Wirtshaus kann ein ereignisreiches Vereinsjahr gesellig ausklingen. Wie in den Vorjahren wird der Verein die An- und Abreise mittels Bus organisieren. Dieser fährt um 18 Uhr am Rathaus- bzw. Johannesplatz ab und gegen 23 Uhr wieder von der „Geroldsauer Mühle“ zurück ins wildromantische Bergdorf. Selbstverständlich werden auch

der legendäre FCA-Nikolaus und dessen Chef-Belzemärl mit von der Partie sein und traditionsgemäß die Übergabe der Krabbelsackgeschenke übernehmen. Wer hierbei teilnehmen möchte, sollte ein entsprechendes - möglichst originelles - Geschenk im Gegenwert von rund 5 Euro mitbringen. Allen Teilnehmern, bei welchen negative Einträge im goldenen Buch des Nikolaus zu erwarten sind wird empfohlen, Weihnachtslieder- und/oder Gedichte einzustudieren, um der Rute zu entgehen. Natürlich wird auch die Möglichkeit bestehen, die Weihnachtsfeier im heimischen Vereinsraum adäquat ausklingen zu lassen und mit einem Triumph beim traditionellen „Kicker-Turnier“ das Sportjahr 2018 erfolgreich zu beenden. Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nimmt Laila Höfler (laila-wieland@email.de oder Telefon 651845) bis Montag, 26. November, entgegen.

**Musikverein »Orgelfels«
Reichental**



Altpapiersammlung

Der Musikverein Orgelfels Reichental führt am Samstag, 17. November, seine diesjährige Altpapiersammlung in Reichental durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier nach Möglichkeit



Die Musiker des MV Orgelfels Reichental sammeln Altpapier am 17. November. Foto: privat

**Initiativgruppe Dorfladen
Reichental**



2. Workshop

Nachdem zwischenzeitlich Absichtserklärungen in Höhe von über 46.000 Euro gezeichnet wurden und die schriftliche Zusage der Förderung durch die Leader-Geschäftsstelle vorliegt sind die finanziellen Voraussetzungen zur Gründung unseres Dorfladens nahezu erfüllt. Dieses große Vertrauen und Zutrauen zu dem Objekt sollte nun auch ein deutliches Signal an all diejenigen sein, die sich bisher noch nicht zur Unterzeich-

nung der Absichtserklärung durchbringen konnten. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reichental, wir stehen kurz vor dem anvisierten Ziel, mit einer soliden Finanzierung, ehrenamtlichem Engagement und eurer Unterstützung ein wichtiges Zeichen für eine positive Entwicklung in Reichental zu setzen. Deshalb unser Appell an alle, die sich bisher noch nicht entschieden haben: Unterstützt unser Vorhaben durch die Zeichnung der noch fehlenden Absichtserklärungen!

Die Initiativgruppe „Dorfladen Reichental“ lädt euch ein zu einem 2. Workshop, bei dem das weitere Vorgehen und im Besonderen die für Januar geplante Gründungsversammlung beraten und vorbesprochen werden sollen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr im Pfarrheim in Reichental statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die mit zu einer besseren Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeit vor Ort beitragen möchten. Ganz besonders auch all diejenigen, die ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei der Fragebogenaktion bereits zum Ausdruck gebracht haben. Wir freuen uns auf euren Besuch und die Teilnahme am Workshop. Eure Initiativgruppe „Dorfladen Reichental“

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Konzert

„Robert-Maier's-Orchestra präsentiert Let's Swing“ am Sonntag, 18. November

um 17 Uhr in der Staufenberghalle. Im Stile eines Salon-Orchesters bestreitet die Harmonie-Kapelle mit ihrem Dirigenten Robert Maier ein Swing-Konzert aus verschiedenen Zeiten der modernen Unterhaltungsmusik. Der Dirigent möchte mit diesem außergewöhnlichen Auftritt einen neuen Weg im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden Konzerte beschreiten. Es sind einige Titel von Roger Cicero zu hören, „Street Life“, „Golden Swing-Time“, eine Zusammenfassung der schönsten Titel von Bert Kämpfert sowie „American Patrol“ und einige mehr. Der Musikverein verspricht den Besuchern ein besonderes Musik- und Hörerlebnis. Bei diesem Anlass werden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt, der Eintritt ist frei.

Sportverein
Staufenberg 1923



Trainerwechsel

Im Allgemeinen kann ja ehrenamtliche Tätigkeit, gerade die in einem Verein, Spaß und Freude bereiten. Besondere Ereignisse erfordern allerdings ab und an besondere Maßnahmen. In einem Sportverein geht es oftmals um Sieg und Niederlage. Wenn Letzteres öfter passiert als Ersteres ist es Zeit sich Gedanken zu machen, vor allem als Verantwortliche im Sportverein. Dass oftmals das Menschliche hinten anstehen muss, kennen viele die gerade in einem Verein für das Wohlergehen und Erfolg zuständig sind. Beim SV Staufenberg ist gerade dieser Fall eingetreten.

Die Ergebnisse sind mit Abstand nicht jene die man vorgegeben oder erwartet hat und ist auch nicht der Anspruch des SVS, im schlimmsten Fall wäre am Ende ein Abstieg aus der Kreisliga als Szenario möglich. Dass man nun mit der Entlassung des Trainers Thomas Gerold eine sportlich schwierige, leider auch allzu übliche Entscheidung getroffen hat, ging auch der sportlichen Führung nahe. Schließlich war man seit 2017 zusammen ein Team, das auch einiges bewegt und auf den Weg gebracht hat.

Ob es nun die richtige Entscheidung war, wird sich zeigen. Auch die Spieler sind gefordert, vor allem!

Neues Trainergespann

Mit dem Trainerduo Sebastian Schmeiser und Markus Kast soll nun neuer Wind wieder für positive Schlagzeilen sorgen. "Seb" Schmeiser laboriert noch an seiner Verletzung und kann von außen das Spiel steuern, Markus Kast ist gerade aktiv wieder mehr im Geschehen dabei und betreut schon seit Jahren die 2. Mannschaft. Es ist eine Interimslösung auf bestimmte Zeit.

Am Sonntag ist der Einstand der beiden gegen Bietigheim schon mal doppelt gelungen. Die Zweite gewann 3:1, die Erste bekanntlich 2:1.

Weihnachtsfeier

Den Jahresabschluss feiert dann der Verein mit der traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus "Sternen" am Samstag, 15. Dezember, um 19 Uhr für Aktive und Passive.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 8. November

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam".
Thema "Schmerztherapie",
Referent: Dr. J. Gießer

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 11. November

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst



15.30 Uhr Serviciu divin românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 13. November

15 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon 658188

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Samstag, 10. November

10 bis 15 Uhr Musical-Probe, je nach Rolle siehe Probenplan,
Paulus-Saal, J. Bender und T. Abel

Einladung zum Klezmerabend um 18 Uhr in die Pauluskirche Staufenberg

Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Scholz

Mittwoch, 14. November

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Jugendraum, Pfarrer Scholz

17 Uhr Bitola-Planung, Paulus-Saal,
Pfarrer Scholz

18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 15. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peuker

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 8. November

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im
ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Samstag, 10. November

10 bis 18 Uhr Konzert-Probetag im Karl-
Barth-Haus

Sonntag, 11. November

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer
Ulrich Eger; Kirchkaffee

Dienstag, 13. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 14. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

19 Uhr Sitzung Ältestenkreis

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach, außer
am Montag, 12. November.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Großes Abschlusskonzert des Gernsbacher Pfarreiubiläums

Im Rahmen des Pfarreiubiläums Gerns-
bach findet am Sonntag, 18. November,

um 18 Uhr in der Gernsbacher Lieb-
frauenkirche ein großes Abschlusskon-
zert mit Chor und Orchester statt. Der
Kirchenchor der Liebfrauenkirche singt
gemeinsam mit dem Chor der evangeli-
schen Kantorei das „Gloria“ von Antonio
Vivaldi und den „Lobgesang“ von Fanny
Hensel, geb. Mendelssohn. Zudem er-
klingt ein Werk für Orgel und Orchester.

Karten für dieses gemeinsame Chorpro-
jekt sind im Vorverkauf am Sonntag, 11.
November, jeweils nach dem Gottes-
dienst entweder vor der katholischen
oder evangelischen Kirche erhältlich.
Außerdem können die Karten bei Friseur
Löwenthal, Hofstätte, erworben wer-
den. Am Sonntag, 25. November, um 18
Uhr findet das Konzert ein weiteres Mal
in der Stadtkirche Rastatt statt.

Friedensgebet auf dem Salmenplatz

Am Montag, 10. Dezember, um 18.30
Uhr sind alle zum ökumenischen
Friedensgebet auf dem Salmenplatz
eingeladen. Unter der Leitfrage: „Was ist
echter Friede in dieser friedlosen Zeit?“
werden im Vorfeld Antworten und
Anliegen gesucht und gesammelt. Dafür
stehen ab Anfang November in den
Kirchen Sammelboxen bereit.

Die geäußerten Anliegen werden in die
Fürbitten des Friedensgebets einfließen.
Das Friedensgebet dauert ca. 25 Mi-
nuten und kann auch still mitvollzogen
werden. Als musikalische Unterstützung
sind alle Chorsänger/-innen der Gerns-
bacher Chöre herzlich eingeladen, sich
mit zu beteiligen.

Taufbesuchsdienst

Der Taufbesuchsdienst trifft sich am
Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr im
Pfarrhaus Obertsrot. Herzliche Einla-
dung an alle Mitwirkenden!

Gemeinde unterwegs ...

Die Seelsorgeeinheit Gernsbach bietet
2019 wieder drei Fahrten an:

- Von Montag, 13. Mai bis Samstag, 18.
Mai 2019 nach Mariazell in der Steier-
mark/Österreich.
- Tagesfahrt: Am Mittwoch, 26. Juni,
nach Walldürn.
- Wallfahrt nach Lourdes mit Ars und
Nevers von Montag, 2. bis Sonntag, 8.
September

Zu diesen Fahrten bieten wir ein
Infotreffen an am Dienstag, 20. No-
vember, um 19.30 Uhr im Marienhaus
Gernsbach, Kornhausstraße. Herzliche
Einladung an alle Interessierte.
Michael Keller

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 11. November

10 Uhr heilige Messe mit Taufe von Finn
Billian, mit den Kommunionkindern,
anschließend Friedensgebet, danach
Jugendkartenverkauf und Kartenvorver-
kauf für das Konzert anlässlich 775 Jahre
am 18. November

Dienstag, 13. November

17 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Kin-
dergarten zu St. Martin,
anschließend Martinsumzug

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe

Sabbat-Empfangsfeier

Am Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr
findet die Sabbat-Empfangsfeier mit
Dr. Abraham Steinberg im Marienhaus,
Kornhausstraße 28, statt. Die Feier
wird von Hansjörg Wallraff musikalisch
umrahmt. Der dabei verkostete ko-
schere Wein stammt vom Gernsbacher
Weingut Iselin. Die Veranstaltung gehört
zum Rahmenprogramm der Ausstellung
„Am Sabbat auf dem Weg zur Synago-
ge“, die vom 11. bis 25. November im
Alten Amtshof, Schloßstraße 37 - 39,
gezeigt wird. Katholischer Deutscher
Frauenbund Gernsbach und Arbeitskreis
für Stadtgeschichte laden herzlich zur
Sabbat-Empfangsfeier ein.

Männer werden gebeten, eine Kopfbe-
deckung zu tragen. Der Eintritt ist frei,
Spenden sind willkommen.

Hospiz-Dienst?

Die Themen Sterben - Tod - Trauer
werden gerne beiseite geschoben. Um
die überkonfessionellen, palliativen
und medizinischen Grundvorstellungen
und Ziele der Hospizbewegung näher
bekannt zu machen, lädt der katholische
Frauenbund am Mittwoch, 14. Novem-
ber, 19 Uhr, im Marienhaus zu einem
Informations- und Gesprächsabend ein.

Die Koordinatorinnen werden darü-
ber informieren, in welcher Weise sie
dem Sterbenden und den Angehörigen
fachliche und spirituelle Hilfe anbieten
können. Alle interessierten Damen und
Herren sind herzlich willkommen.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Freitag, 9. November

8.30 Uhr ökumenische Wort-Gottes-Fei-
er zu St. Martin, Grundschule Scheuern

Sonntag, 11. November

8.45 Uhr heilige Messe,
anschließend Jugendkartenverkauf

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Freitag, 9. November

18.30 Uhr heilige Messe zur eisernen
Hochzeit von Erika und Franz Götz

Samstag, 10. November

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe mit dem
Kirchenchor, mitgestaltet vom Gemein-
deteam, anschließend Jugendkartenver-
kauf und "Eine Welt Verkauf"

Montag, 12. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt
für Franz Krieg

Mittwoch, 14. November

14.30 Uhr heilige Messe als Senioren-
gottesdienst, anschließend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Abholservice: Horst Hartmann, Telefon
50429. Anmelden kann man sich auch
im Pfarrbüro unter Telefon 995790.

Auflösung des Kirchenchors

Die Vorabendmesse am Samstag, 10.
November, um 18.30 Uhr gestaltet
der Kirchenchor Obertsrot-Hilpertsau
letztmals mit. Herzliche Einladung! Da-
nach löst sich der Chor aufgrund seiner
Altersstruktur und dem Ausbleiben von
Nachwuchs auf.

Gemeindeteamsitzung

Am Donnerstag, 15. November, um
19.30 Uhr werden wir unsere letzte
Gemeindeteamsitzung in diesem Jahr
haben.

Beachtet bitte, dass wir ausnahmswei-
se am Donnerstag und nicht an einem
Montag Sitzung haben. Themen sind
Advent, Weihnachten und Vorschau auf
das nächste Frühjahr.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 11. November

10 Uhr heilige Messe,
anschließend Jugendkartenverkauf

11.45 Uhr Taufe von
Oskar Gregor Herrmann

Donnerstag, 15. November

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 9. November

19 Uhr Jugendorchester in Ettlingen

20 Uhr Jugendchorprobe in Ettlingen

Samstag, 10. November

10 Uhr Kindermusikprojekt in Ettlingen

Sonntag, 11. November

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in
Karlsruhe-West

10 Uhr Kindergottesdienst in
Karlsruhe-Weiherfeld

Dienstag, 13. November

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 14. November

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 8. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort - uns im
Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 10. November

15 Uhr öffentlicher Vortrag

15.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 8. November

15 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette
in Forbach, Pfarrerin M. Eger

Sonntag, 11. November

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin M. Eger -
Bezirkskollekte

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufe und Tauferinnerung

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Paten
sind herzlich eingeladen, Pfarrerin M.
Eger.

Dienstag, 13. November

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!“ Gemeinsames Mittagessen
im katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon
07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon
1434, Marlies Fritz.

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie Bru-
cker in Langenbrand, Ringstraße 19

Mittwoch, 14. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur
Erinnerung und Verantwortung in der
katholischen Kirche in Weisenbach

100 Jahre Kriegsende 1. Weltkrieg - 80
Jahre Reichspogromnacht, Pfarrerin
Eger und Pfarrer Holler



Der Garten im November

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebe-
ne Spät- und Herbstgemüse zu ernten.
Danach bleiben nur noch die typischen
Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat,
Grün- und Rosenkohl, aber auch Zu-
ckerhut und Mangold auf den Beeten.
Zuckerhut verträgt Temperaturen bis - 7°
C und kann daher noch länger im Beet
stehen bleiben. Mangold lässt sich mit
etwas Frostschutz (Nadelreisig oder
Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten
gegen Wildverbiss geschützt werden.
Achtung, auch Nagetiere sind Feinschme-
cker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten
wie ‚Cox‘ Orange‘ und seine Abkömml-
inge wird von Feld- und Schermäusen
sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt.
Die Bäume müssen so geschützt werden,
dass das Wild auch bei hoher Schneede-
cke nicht an die Rinde gelangt – geeignet
sind Drahtosen oder Kunststoffman-
schetten. Im Handel sind auch Wildver-
bisschutzmittel zum Aufsprühen oder
Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit
solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund
allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im
November die letzten Blumenzwiebeln
und Blumenknollen loswerden wollen,
kann bei winterharten Arten und Sorten
gerne noch einmal zugegriffen werden.
Die Ware ist nämlich bei gleicher Quali-
tät oft um einiges preiswerter als die in
den vergangenen Monaten angebotene.
Allerdings sollte man damit rechnen,
dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und
Knollen im kommenden Jahr später und
auch etwas kleiner blühen werden. Die
geringe Investition lohnt jedoch einen
Versuch allemal, da die Frühblüher bei
entsprechender Pflege im folgenden
Jahr ohne Weiteres aufholen.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e. V.